



**Dein Freiheitpark**

Pressemitteilung

## **Der neue FORT FUN Besitzer Looping stellt sich vor**

**Compagnie des Alpes verabschiedet sich vom FORT FUN • CEO der Looping Gruppe stellt sich im FORT FUN vor • Präsentation der Unternehmensstrategie und der Zukunftsvisionen • Positive Entwicklung des Parks im Fokus**

**Bestwig, 5. Mai 2017 – Hoher Besuch im FORT FUN Abenteuerland. Nachdem in der letzten Woche der Verkauf des Freizeitparks FORT FUN für 7 Millionen Euro bekannt gegeben wurde, besuchten Laurent Bruloy, CEO der Looping Gruppe, und François Fassier, VP Leisure Park Destination der Compagnie des Alpes, heute den Park. Bruloy stellte der Belegschaft des FORT FUN die Unternehmensstrategie und die Zukunftsvisionen der Looping Gruppe vor. Der Freizeitpark im Sauerland erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 Einnahmen in Höhe von 5,9 Millionen Euro und begrüßte mehr als 265.000 Besucher.**

Nach der Verkündung des Kaufs des FORT FUN durch die Looping Gruppe, sind Laurent Bruloy, CEO der Looping Gruppe, und François Fassier, VP Leisure Park Destination der Compagnie des Alpes, heute eigens aus Frankreich in den Park im Sauerland angereist. In kollegialer Atmosphäre bekam zuerst François Fassier die Möglichkeit, sich nach seiner fünfjährigen Zusammenarbeit mit dem FORT FUN bei den Mitarbeitern und bei Geschäftsführer Andreas Sievering zu bedanken und den Stab an den neuen Besitzer weiterzugeben. „Ich bin sehr froh über den Verkauf an die Looping Gruppe. Compagnie des Alpes und Looping pflegen eine gute Beziehung und sind eng miteinander verbunden“, so François Fassier. Optimistisch blickt er für das FORT FUN in die Zukunft und legt der Belegschaft die Beweggründe für den Verkauf dar. Der Verkauf stehe im Einklang mit der Strategie der Compagnie des Alpes, dass sich das Portfolio auf Parks konzentriere, die circa 1 Million Besucher oder mehr pro Jahr begrüßen, und national bis international agieren. Die Looping Gruppe hat bereits 9 kleinere Parks von der Compagnie des Alpes übernommen. „FORT FUN bekommt im Portfolio der Looping Gruppe einen viel höheren Stellenwert und hat viel bessere Chancen auf Wachstum“, bekräftigt François Fassier. Die Looping Gruppe lege Wert auf Wachstum, die Verbesserung der Qualität für Besucher und Mitarbeiter und auf angenehme Unternehmensstrukturen.

Laurent Bruloy nimmt den Faden gerne auf und bestätigt die Freude über den Kauf. FORT FUN ist der erste deutsche Park im Portfolio der Looping Gruppe. Insgesamt zählen 12 Parks in sechs Ländern nun zu dem Unternehmen, das nicht nur geographisch sondern auch thematisch breit aufgestellt ist. Neben klassischen Freizeitparks wie dem FORT FUN Abenteuerland finden sich auf der Looping Landkarte auch Wasserparks, Aquarien und ein Zoo wieder. Zusammen generieren die Parks mehr als 3 Millionen Besucher und 65 Millionen Euro Umsatz. Das relativ junge Unternehmen Looping hat seine Aktivitäten im Jahr 2011 mit dem Kauf von sieben Parks der Compagnie des Alpes in Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien und der Schweiz begonnen. Im Jahr 2012 ergänzten sie das Portfolio um den Cobac Parc in Frankreich, in 2013 um den Park Isla Mágica in Spanien, in 2015 um zwei weitere Parks der Compagnie des Alpes in Frankreich und nun im Jahr 2017 um den ersten Park in Deutschland. Laurent Bruloy veranschaulicht mit einer inhaltsreichen

Präsentation die Stärken der Looping Gruppe: „Wir investieren in den Bestand unserer Parks und unterstützen sie dabei, weiter erfolgreich zu wachsen und die Qualität anzuheben.“ Gezielte Investitionen in 12 Parks sind dank des Investors Ergon Capital Partners III S.A. im Rücken möglich. Die Kombination aus den Erfahrungswerten der Looping Gruppe und dem soliden Kapital von Ergon Capital mit rund 500 Millionen Euro macht die Vision des Unternehmens möglich: „Bis 2020 wollen wir insgesamt 25 Parks im Unternehmen haben, die alle regional spezialisiert sind, insgesamt 7 Millionen Besucher begrüßen und einen Umsatz von 150 Millionen Euro erwirtschaften. Dabei möchten wir uns durchaus auch auf dem deutschen Markt etablieren und vergrößern“, erläutert Bruloy. Dezentrale Strukturen, die den einzelnen Parks Handlungsfreiheit geben, und die Unterstützung durch das Headquarter sollen diese Planung stützen. Für das FORT FUN sieht Bruloy vor allem Investitionen und Renovierungsarbeiten in Bereichen, die den besonderen Charakter des Parks untermalen und die geographischen Gegebenheiten nutzen. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und sehe eine positive Zukunft für das FORT FUN. Der Park ist ein wichtiger Baustein unserer Strategie und untermauert unsere Unternehmensphilosophie.“ Im Laufe des Jahres wird der CEO der Looping Gruppe das FORT FUN mehrmals besuchen, um ein noch besseres Gefühl für den Park, die Besucher und die Mitarbeiter zu bekommen.

Seit nunmehr 45 Jahren gibt es das FORT FUN Abenteuerland. Anziehungspunkt für die Besucher sind nicht nur die außergewöhnlichen Fahrgeschäfte, die laufend nach höchsten Sicherheitsstandards geprüft werden. Auch die Lage in den Bergen mitten im Herzen des Sauerlands mit seiner walddreichen Umgebung macht FORT FUN zu etwas Besonderem. Rund 200 Mitarbeiter sind in dem Park beschäftigt und sorgen sich um das Wohlergehen der Besucher. Das FORT FUN Abenteuerland ist ein Unternehmen der Looping Gruppe, ein führender Betreiber von Vergnügungsparks in Europa. Es ist die Adresse für Freizeitspaß im Sauerland.

**Pressekontakt:**

FORT FUN Abenteuerland  
Christine Schütte  
Aurorastraße  
59909 Bestwig  
Tel.: 02905-810  
E-Mail: [presse-info@fortfun.de](mailto:presse-info@fortfun.de)  
Allgemeine Infos unter [FORTFUN.de](http://FORTFUN.de)